

Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 10/12 • Oktober 2012 • Kostenlos an sämtliche Haushalte

**Auen-Kurier
auf einen Blick**

**Bekanntmachungen
Informationen**
S. 2-4

**Neues aus dem
Rathaus**
S. 5

**Der Bismarckturm-
Verein informiert**
S. 6

**Hort und Kita
berichten**
S. 7

**Die Auwaldstation
im Oktober**
S. 8

**Lesetipps der
Bibliothek**
S. 9

**Mitteilungen der
Kirchgemeinde**
S. 10 / 11

Schlossparkfest - Nachlese



Kaum waren die Reden beendet, erfolgte ein Ansturm zum Kuchenbasar. Eine Nachfrage ergab, dass dieses Jahr 33 Kuchen (Blechkuchen und Torten) verspeist und 2,5 kg Kaffeebohnen verarbeitet wurden. Da die verkaufte Menge gegenüber dem Vorjahr zwar eine Steigerung war, aber trotzdem nicht reichte, wäre es sehr freundlich, wenn sich im nächsten Jahr zum Schlossparkfest weitere Backkünstlerinnen am Kuchenbasar beteiligen würden. Auch der Bierausschank, für den die Feuerwehr Lützschena verantwortlich war, war gut besucht. Später gab es auch Bratwurst und Fleisch.

Gleichzeitig gab es für die Kleinen und Großen umfangreiche Abwechslung (mehrere Spiele, Glücksrad, Kinderschminken, Wasserspritzen, Ponyreiten, Schauangeln, Schauspinnen, Fahrradcodierung und andere Kreativangebote. Alles wurde reichlich genutzt. Stände von NABU und Grünem Ring informierten über die touristische Entwicklung des Leipziger Umlandes.

Pfarrer Voigt hielt auf der Wiese einen Familiengottesdienst, der gut besucht war. Pfarrer Voigt stellte die Schulanfänger von Lützschena den anwesenden Gläubigen und Gästen vor.

Der traditionelle Trödelmarkt erfreute sich wieder großer Beliebtheit. Der Erlös kommt dem Auwaldstation-Schlosspark-Verein zugute. Dieser Verein hat viele Ideen für die weitere Verschönerung des Schlossparks; dazu wird Geld benötigt.

Der Höhepunkt für kunstinteressierte Besucher war die Vernissage der 10. Ausstellung des Lützschenauer Künstlerkreises, im Marstall des Schlosses. Auch dieses Jahr stellte der Besitzer, Freiherr von Truchseß, die Räume zur Verfügung. Freiherr Speck von Sternburg begrüßte die anwesenden Künstler und Gäste. Der Maler

Fortsetzung Seite 5